

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
zu TOP 2	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm				diverse xxxx.4xxx.xxxx 9140.4700.0000 xxxx.xxxx.xxxx	Der Beschluss zu TOP 2 "Stellenplan 2022" hat bei unveränderter Bestätigung der Ergebnisse des Sonderpersonalausschusses vom 19.11.2021 folgende Auswirkungen auf den Haushalt 2022: <u>diverse Einnahmeerhöhungen (Kompensation)</u> <u>Personalausgaben</u> <u>Deckungsreserve für Personalausgaben</u> <u>Sachausgaben</u> <i>Hinweis: Weitere Auswirkungen ergeben sich in den Wirtschaftsplänen GWF und StEF. Die Finanzverwaltung ist bei der Berechnung der Zahlen davon ausgegangen, dass neu geschaffene Stellen erst nach der Bekanntgabe der Haushaltssatzung besetzt werden. Unterjährig geschaffene Stellen wurden bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.</i>	194.500	862.500 -745.100 45.000
					Beschluss:	Mehrheitlich angenommen.		
1	Nachtrag Verwaltung Rf. I/BB		x		01010 3551.1710.0000 3551.7150.4524	<u>Amtsbudgets</u> <u>U-Amtsbudget Referat I/Bildungsbüro</u> <u>Sonstige Volksbildung (Referat I/Bildungsbüro)</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (elan)</u> Umsetzung des neuen Förderprojekts DK-BS-AnKER (Förderung von Deutschklassen für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlingen in AnKER-Einrichtungen) unter Kooperation mit elan. Siehe hierzu auch Beschluss des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 18.11.2021: "Ganztags-Deutschklassen an Volksschulen und berufsintegrative Klassen an Beruflichen Schulen 2021/22"	49.900	48.700
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
2	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	16	x		4700.7090.0101	<p><u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Das Freiwilligenzentrum leistet auf einigen Gebieten unverzichtbare Arbeit, die sonst durch die Stadt Fürth übernommen werden müsste, zum Beispiel in den Bereichen Ganztagschule/Hausaufgabenbetreuung, Flüchtlingshilfe, Integration, Wohnraumberatung und nachbarschaftlicher Besuchsdienst für ältere Menschen. Die Aufgaben sind in den letzten Jahren stetig gewachsen. Dadurch entstanden mehr Leitungsaufgaben und die Notwendigkeit, die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen aufzustocken. Auch die Räumlichkeiten mussten erweitert werden. Vieles davon wurde bereits über Spenden ausgeglichen. Zur Erhaltung des Freiwilligenzentrums und seiner bewährten, auf sozialen Ausgleich und Teilhabe ausgerichteten Projekte ist es unerlässlich, die städtischen Fördermittel um die beantragten 85.000 € zu erhöhen. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p><u>Hinweis:</u> Antrag des Freiwilligenzentrums vom 30.09.2021 auf Zuschusserhöhung ab 2022 um 83.500 € wurde im Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 18.11.2021 im Rahmen des Jahresberichts des Freiwilligenzentrums zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Derzeit beträgt der städt. Zuschuss an das Freiwilligenzentrum jährlich 147.170 € (in dieser Höhe seit 2017, beachte: bis 2018 inkl. 20.000 € aus Treuhand-Stiftung).</p> <p>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt. Es wird auf die lfd. Nr. 3 verwiesen.</p>		85.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
3	CSU	2	x		4700.7090.0101	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Der Zuschuss für das Freiwilligenzentrum wird um 32.800 € erhöht, so dass der Gesamtzuschuss 180.000 € beträgt.		32.800
	SPD	9	x		4700.7090.0101	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Der Zuschuss an das Freiwilligenzentrum soll erhöht werden. <i><u>Hinweis:</u> Antrag des Freiwilligenzentrums vom 30.09.2021 auf Zuschusserhöhung ab 2022 um 83.500 € wurde im Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 18.11.2021 im Rahmen des Jahresberichts des Freiwilligenzentrums zur Kenntnis genommen.</i> <i><u>Anmerkung Käm:</u></i> Derzeit beträgt der städt. Zuschuss an das Freiwilligenzentrum jährlich 147.170 € (in dieser Höhe seit 2017, beachte: bis 2018 inkl. 20.000 € aus Treuhand-Stiftung). <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU und SPD</i> <i><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 2 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diese Einzelanträge entbehrlich.</i>		32.800
					Beschluss:	Mehrheitlich angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
4	Foli	1	x		01020	<u>U-Amtsbudget Sportservice</u> <i>Förderung des Sports</i> <u>Entgelt für tariflich Beschäftigte</u> 5500.4140.0000 <u>Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"</u> 5500.4340.0000 <u>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung "Tariflich Beschäftigte"</u> 5500.4440.0000 <u>Veranstaltungen (Unterkonto "Host Town")</u> 5500.6316.0000 Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.09.2021: Bewerbung als "Host Town" der Spezial Olympics World Games 2023, Variante b (individuelle Delegation max. 40 Personen). Anteiliger Mittelbedarf in 2022 für Personalausgaben (voraussichtlich ab April 2022, Gesamtbedarf für 18 Monate kalkuliert) und inklusive Projekte. Beschluss:		8.100 600 1.600 3.500
5	Nachtrag Verwaltung Rf. VI		x		06000	<u>Amtsbudget Referat VI</u> <i>Sonstige Förderung von Wirtschaft</i> <u>Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (Corona-Unterstützungsmaßn.)</u> 7910.6550.0006 <u>Projektkosten (Corona-Unterstützungsmaßn.)</u> 7910.6588.9030 Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 15.11.2021: Weiterführung einzelner Corona-Unterstützungsmaßnahmen des Programms "Lebendige Kleeblattstadt". 15.000 € für Wiederholung Rabatt-Weihnachtsaktion des bargeldlosen Gutscheinsystems "Ein Herz für Fürth sowie des "Fürth Schecks" 10.000 € für Fortführung von "Kultur am Freitag" im Jahr 2022 15.000 € für Weiterführung des taggleichen Lieferservice "Fürth bringt`s" 5.000 € für die geforderte Anwohnerbefragung Gustavstraße zur abendlichen Einschränkung der Befahrbarkeit <i>Anmerkung Käm:</i> Vorrangig sind die o.g. erforderlichen Mittel über Restmittel aus den vorangegangenen Mittelbereitstellungen (auch im AWS-Budget 80000) bezüglich Corona-Unterstützungsmaßnahmen (Stadtratsbeschlüsse vom 24.06.2020 und 25.02.2021) zu finanzieren. Die Mittel werden erst freigegeben, wenn der noch aus 2021 zur Verfügung stehende Betrag feststeht. Beschluss:		5.000 40.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
6	Nachtrag Verwaltung Rf. VI		x		7910.7130.0006	<p><u>Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.</u> Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 15.11.2021: Fortführung des NFFX - Business Support Center Zeitraum: 2022 bis 2026, jährlicher Finanzbedarf 12.000 € 2022: teilweise Deckung über Restmittel von ca. 2.500 €</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		9.500
7	Nachtrag Verwaltung Rf. VI		x		7910.7xxx.0006	<p><u>Zuweisungen für lfd. Zwecke ("Gründerzentrum")</u> Im Rahmen des Projektes „Digital Power Net-Lab“ des Lehrstuhl Fertigungs- automatisierung und Produktionssystematik (FAPS) der FAU ist geplant einen F Kubator für technologische Gründer zu errichten. Ein Stockwerk (ca. 1.400m²) im Technikum 1 der Uferstadt ist dafür vorgesehen. Finanziert wird das Projekt über Drittmittel der FAU und eine Ko-Finanzierung des Freistaates Bayern über 750.000 €. Man erwartet sich einen Anteil von 100.000 € seitens der Stadt Fürth (als Anschubfinanzierung), um eine ausreichende Infrastruktur für Gründungsaktivitäten junger innovativer Unternehmen gewährleisten zu können. Die Mittel der Stadt Fürth sollen nur zum Einsatz kommen, wenn auch die Finanzierung durch den Freistaat Bayern gegeben ist und in den Haushalt des Referates VI vorbehaltlich der Entscheidung des Freistaates Bayern eingestellt werden. Forschungsinhalt des Digital Power Net-Labs sind mechatronische Systeme aus elektrischen/ elektronischen Komponenten bzw. Baugruppen sowie Verbindungselemente als wesentliche Bestandteile für Bordnetze und Verkabelungen in Steuerungsgeräten, Motoren/Generatoren, Beleuchtungen, Prozessgeräten, Sensoren und Energiespeichern. Entscheidende Forschungsinnovationen können hier auch dem Klimaschutz zu Gute kommen. Im Forschungsbereich Bordnetze des FAPS sollen 20 hochqualifizierte Mitarbeiter tätig werden. Für Gründer, insb. aus den Hochschulen werden flexible Räumlichkeiten vorgehalten.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		100.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
8	Nachtrag Verwaltung Rf. II/PA		x		11000 0220.6322.0000	<p><u>Amtsbudget Personalamt</u></p> <p><u>Personalamt</u> <u>EDV-Kosten</u> Gemäß Finanz- und Verwaltungsausschussbeschluss vom 16.12.2020 wird das Personalmanagementsystem LOGA ab 01.07.2021 (Hinweis: Beginn wurde verschoben) in Kooperation mit der infra fürth gmbh betrieben.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> bisherige Kosten über KommunalBIT = 16.391,39 €/Monat, damit gerundet 196.700 €/Jahr (wurde bereits beim Haushaltsplanentwurf 2022 reduziert) Zusatzbedarf (lt. Beschlussvorlage) = 25.600 €/Jahr Damit Mittelbedarf insgesamt = 222.300 €</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		222.300
9	CSU	4		x	13000 0243.xxxx.xxxx 0243.7xxx.xxxx	<p><u>Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt</u></p> <p><u>Öffentlichkeitsarbeit/komm. Entwicklungspolitik</u> <u>Projektbudget</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke</u> Wofür werden hier zusätzlich (!) zu den Personalkosten noch 30.000 € Projektkosten benötigt? Antrag vorbehalten.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die Fortschreibungsliste lfd.Nr. 2, siehe hier unter lfd.Nr. 10.</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Die CSU beantragt getrennte Abstimmung. Beschluss: Sowohl das Streichen der 10 T€ als auch der 20 T€ wird mehrheitlich abgelehnt (siehe Nr. 10).</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
10	Foli	2	x		0243.xxxx.xxxx 0243.7xxx.xxxx	<p><u>Projektbudget</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke</u> Projektkostenbudget für die Stelle Kommunale Entwicklungspolitik. Das Budget ist für Projektmittel, Fahrtkosten (Midoun/Tunesien), Fortbildungen, kleinere Aktivitäten und Basis/Eigenmittelanteil für Fördermittelanträge. Fördermitteltopf für entwicklungspolitisches Projekt von Initiativen aus Fürth. Daraus sollen Projekte der Zivilgesellschaft (z.B. Ev. Dekanat in Tanzania, Farcap in Indien, Nehemia in der Ukraine) unterstützt werden.</p> <p><i>Hinweis: Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		10.000 20.000
11	SPD	25		x	13020 4002.6316.0000	<p><u>U-Amtsbudget Integrationsbüro</u> <u>Integrationsbeauftragte/r</u> <u>Veranstaltungen</u> Sind die Kürzungen aus der Syntegration wieder rückgängig gemacht worden? <i>Antrag vorbehalten.</i></p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Antrag: 9.400 € Mittelaufstockung wurde beantragt. Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
12	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	15	x		4002.xxxx.xxxx	<p><u>Erhöhung Ausgabevolumen</u> Die Corona-Pandemie erschwert die Integration vieler Migrant*innen in Fürth. Das verlangt ein umso stärkeres Engagement, um die Folgen aufzufangen. Auch durch die Flüchtlingskrise und die kontinuierliche Zuwanderung aus Südosteuropa ist der Bedarf in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Doch das Budget des Integrationsbüros für Veranstaltungen, Aktionen, Projekte und Förderung der integrativen Vereine ist im Vergleich zu 2009 auf ein Sechstel pro Kopf der Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Fürth gesunken. Das Budget soll daher auf 20.000.- € erhöht werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p><u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p>Protokollnotiz: Wegen Beschluss unter lfd. Nummer 11 wurde der Antrag zurückgezogen.</p>		11.200
13	SPD	3	x		4002.7010.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen</u> Die Migrationsberatung der AWO in Kooperation mit der Caritas soll in vollem Umfang fortgesetzt werden. Die entsprechenden Mittel dafür sind im Haushalt bereitzustellen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 1 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
14	SPD	4	x		4002.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Das AWO-Projekt "HIPPY Kids 3" soll in der aktuellen Form fortgeführt werden. Die dafür notwendigen Mittel sind daher in den Haushalt aufzunehmen.		5.500
	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	1	x		4002.7090.0000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> HIPPY Kids 3 ist ein interkulturelles Sprach- und Lernförderprogramm für Migrantenkinder und ihre Eltern, das sich in den letzten Jahren bewährt hat. Die voraussichtlichen Mehrkosten, die sich im Haushaltsjahr 2022 ergeben, sind hauptsächlich begründet durch Lohnerhöhungen des eingesetzten Personals. Grundlage für Bildungschancen ist die (sprachliche) Befähigung zum Schulbesuch. Beim Thema Bildungsgerechtigkeit geht es letztlich um nichts weniger als die faire Verteilung von Lebenschancen und den Zusammenhalt der (Stadt-)Gesellschaft. Daher muss das Programm verlässlich weitergeführt werden. Dazu gehört auch eine faire Bezahlung. Der Zuschuss an die AWO soll wegen der Lohnsteigerungen aufgestockt werden. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 2 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</i> <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>		5.500
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
15	Foli	3	x		13200 0241.1782.0000 0241.6316.0000	<p><u>U-Amtsbudget Stadtprojekte</u></p> <p><u>Stadtprojekte</u> <u>Sponsoring</u> <u>Veranstaltungen</u> (<i>Unterkonto "Fürth bleibt Fürth"</i>) Mittel für das Jubiläum "Fürth bleibt Fürth - 100 Jahre Rettung der Eigenständigkeit 2022". Damit sind eine Veranstaltungsreihe, Illuminationen, Kunstaktionen etc. für die Bürger*innen geplant. Parallel dazu läuft die Sponsoringakquise.</p> <p>Protokollnotiz: OB schlägt vor, städtische Mittel von 200.000 € auf 170.000 € zu kürzen. Diese Mittel sollen nur für kulturelle Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt "Fürther Künstler" verwendet werden.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>	100.000	200.000
16	CSU FDP	5 4	x x		0241.1782.0000 0241.6316.0000 0241.1782.0000 0241.6316.0000	<p><u>Sponsoring</u> <u>Veranstaltungen</u> (<i>Unterkonto "Fürth bleibt Fürth"</i>) Im Hinblick auf die momentane Deckungslücke im Haushalt halten wir es nicht für angezeigt 100.000 € für ein „Jubiläum“ einzusetzen, das zwar ein für Fürth wichtiges Ereignis betrifft, aber doch etwas „an den Haaren herbeigezogen wirkt“. Entsprechende Veranstaltungen können gerne stattfinden, aber bitte ausschließlich aus Sponsorenmitteln oder durch Mittelumschichtung.</p> <p><u>Sponsoring</u> <u>Veranstaltungen</u> (<i>Unterkonto "Fürth bleibt Fürth"</i>) Zwar sind Veranstaltungen grundsätzlich gut zur Belebung der Innenstadt. Jedoch stehen hier die geplanten Kosten wohl nicht im Verhältnis zum Nutzen. Ich beantrage daher den Ansatz zu streichen. (<i>Anmerkung Käm: Streichung der städt. Mittel</i>)</p> <p><i>Hinweis: Die Anträge der CSU und FDP stehen im direkten Zusammenhang mit der Fortschreibungsliste lfd.Nr. 3, hier unter lfd.Nr. 15.</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU und FDP</i></p> <p>Protokollnotiz: Wegen Beschluss unter lfd. Nummer 15 wurde der Antrag zurückgezogen.</p>		-100.000 -100.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
17	Foli	4	x		32000 1140.6610.0000	<p><u>Amtsbudget Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz</u></p> <p><u>Umweltschutz</u> Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Beschluss des Umweltausschusses vom 19.03.2021: Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg, Anschubfinanzierung 10.000 € einmalig und jährlicher Förderbeitrag 5.000 €. Die Anschubfinanzierung i.H.v. 10.000 € wurde bereits in 2021 bezahlt.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		-10.000
18	Foli	5	x		1140.1727.2022 1140.xxxx.xxxx	<p><u>Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden</u> <u>Ausgaben Projekt "Klimaschutzkonzept"</u> Beschluss des Stadtrats am 27.10.2021: Sachstandsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept und Beantragung der Anschlussförderung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts Städt. Anteil 2022 für die Verlängerung des Projekts "Klimaschutzkonzept". <u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022. <i>in Zusammenhang mit lfd.Nr. 115</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>	40.000	40.000
19	DIE LINKE			x	1140.xxxx.xxxx	<p><u>Unabhängige Beratungsstelle für Energie und Klimaschutz</u> Wir beantragen Mitteilung, weshalb eine unabhängige Beratungsstelle für Energie und Klimaschutz nicht mit in das Amtsbudget aufgenommen wurde, obwohl ein entsprechender Beschluss des Umweltausschusses vorliegt. Wir behalten es uns vor, einen entsprechenden Antrag nachzureichen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 4 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021. beantragtes Volumen: 30.000 €</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
20	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	2	x		1140.xxxx.xxxx	<p><u>Unabhängige Beratungsstelle für Energie und Klimaschutz</u> Auf eine Empfehlung des Nachhaltigkeitsbeirats hin hat der Umweltausschuss am 19.03.2021 einstimmig beschlossen, dass er die Einrichtung einer unabhängigen Beratungsstelle für Energie und Klimaschutz im Referat III unterstützt. Um weitere Verzögerungen bei der Umsetzung zu vermeiden, soll im Haushalt 2022 eine entsprechende Haushaltsstelle eingerichtet werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 4 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Benennung der genauen Haushaltsstelle bzw. Aufteilung auf einzelne Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p>Protokollnotiz: Rf. II schlägt vor, die vorhandenen pauschalen Mittel zu verwenden (Ausgaben im Verwaltungshaushalt 150.000 € und im Vermögenshaushalt 100.000 €). Es wird auf lfd. Nr. 5 im Vermögenshaushalt verwiesen.</p> <p>Beschluss: Mehrheitlich angenommen.</p>		30.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
21	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	11		x	1140.xxxx.xxxx	<p><u>Aufsuchende Energieberatungskampagne für Privat und Gewerbe</u> Die Stadt etabliert eine aufsuchende Energieberatungskampagne für Privatpersonen und Gewerbetreibende, um Energiesparmaßnahmen zu bewerben und Umbaumaßnahmen anzuschließen. Ziel ist eine Steigerung der Sanierungsrate, um im privaten Wohngebäudebereich substanziell Energie einzusparen, aber auch Gewerbetreibenden beispielsweise die Installation von PV-Anlagen nahezu legen. Für Firmen kann dies kostenpflichtig angeboten werden, beispielsweise in Form eines Kompetenznetzwerks. Der Re-Invest kommt über die Energieeinsparung. Die „Energiekarawane“ für Privatpersonen kommt nach vorheriger Ankündigung und Ansprache durch die Stadt direkt zu den Hauseigentümer*innen eines Stadtteils. Diese Form der Bürgeransprache hat sich als überaus effektiv erwiesen: Bis zu 40 Prozent der Hauseigentümer*innen nehmen das Beratungsangebot an, woraus zahlreiche Umsetzungen der Sanierungsempfehlungen resultieren. Die Durchführung der Kampagne folgt immer dem gleichen standardisierten Ablauf. Sämtliche hierfür nötigen Arbeitsmaterialien (Checklisten, Anschreiben, Verträge, Pressearbeit, Flyer/Plakate, Fragebögen zur Evaluation) sind vorgefertigt und müssen nur noch an die kommunalen Gegebenheiten angepasst werden.</p> <p>Im Rahmen der „Karawane“ werden Berater*innen auf ehrenamtlicher Basis ausgebildet. Das Programm „Energiekarawane“ soll im Jahr 2022 in mindestens einem Fürther Stadtteil mit hohem Eigentümeranteil (z.B. Dambach, Vach, Stadeln, Bislohe, Poppenreuth, Unterfürberg, Burgfarnbach, Oberfürberg...) versuchsweise durchgeführt werden. Dafür müssen im Haushalt Schulungskosten für Ehrenamtliche und Infomaterialien eingestellt werden. Die Lizenzen für die begleitenden Werbemaßnahmen sind über die Metropolregion Nürnberg bereits vorhanden. Werbemedien müssen lediglich an die lokalen Gegebenheiten angepasst und produziert werden. Jedem Haushalt wird angeboten, den vom BMWi geförderten „Gebäudecheck“ durchzuführen; bei Inanspruchnahme übernimmt die Stadt Fürth den zu leistenden Eigenanteil von 30 €. Die Stadt soll sich zur Durchführung dieser Klimaschutzmaßnahme auch um eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale oder mit eigenständigen Energieberater*innen im Stadtgebiet bemühen. Diesen Antrag zur aufsuchende Energieberatungskampagne hatte die GRÜNEN-Fraktion bereits zu den letzten Haushaltsberatungen gestellt. Damals wurde zugesichert, dass man im Laufe des Jahres 2021 an der Umsetzung arbeiten wolle.</p> <p><u>Anfrage:</u> Welche Schritte wurden bereits unternommen, um wenigstens im Jahr 2022 mit der Energiekarawane beginnen zu können?</p> <p>Protokollnotiz: Anfrage durch Beschluss unter TOP 20 erledigt.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
22	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	11	x		1140.xxxx.xxxx	<u>Aufsuchende Energieberatungskampagne für Privat und Gewerbe</u> Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022 Protokollnotiz: Wegen Beschluss unter TOP 20 wurde der Antrag zurückgezogen.		30.000
23	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	10		x	1140.7xxx.xxxx	<u>Städt. Förderprogramm Klimaschutz: Erweiterte Förderung von Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen, Wärmepumpen und Maßnahmen zur Wärmedämmung</u> Sowohl für Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Solarthermie-Kollektoren als auch für Heizungen mit Wärmepumpen gibt es bereits städtische Fördermittel. Die Förderung fällt jedoch niedriger aus als beispielsweise in der Nachbarstadt Erlangen. Maßnahmen zur Wärmedämmung für private Wohnimmobilien (inkl. Wohnungseigentümer-gemeinschaften) werden bislang nicht zusätzlich zu bestehenden Förderprogrammen anderer politischer Ebenen gefördert. Um einen weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien in Fürth zu beschleunigen, sollen diese Förderprogramme erweitert werden. In der Denkmalstadt Fürth müssen Antragsteller*innen auch zu Stadtbildverträglichkeit und Denkmalschutzkonformität beraten werden, im Zweifelsfall sollte die Förderung auch verweigert werden. <u>Anfrage:</u> Gibt es inzwischen Beratungsstrukturen für Antragsteller*innen im Bereich Denkmalschutz und Stadtbild, wie sie zu den Haushaltsberatungen 2021 von der GRÜNEN-Fraktion beantragt wurden? Sind seit Auflage des städtischen Förderprogramms Erhöhungen der Förderbeträge erfolgt oder sind diese beabsichtigt? Wenn ja: in welcher Höhe? Wird an einer Förderung für Wärmedämmungsmaßnahmen gearbeitet? Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022 Protokollnotiz: Anfrage durch Beschluss unter TOP 20 erledigt.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
24	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	9	x		1140.7xxx.xxxx	<p><u>Fördertopf für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen</u> Im Dezember 2021 soll das Klimaschutzkonzept für die Stadt Fürth beschlossen werden. Da größere Maßnahmen eine längere Planungs- und Vorbereitungszeit haben und daher nicht für das Haushaltsjahr 2022 relevant werden, müssen entsprechende Mittel für kleinere Einzelmaßnahmen in den Haushalt 2022 eingestellt werden, die schnell und unkompliziert umgesetzt werden können. Nur so kann 2022 ohne weitere Verzögerung mit der Umsetzung begonnen werden. Der feste Etat ist notwendig, damit die Maßnahmen auch wirklich umgesetzt werden und nicht Budget-Engpässen zum Opfer fallen. So könnten aus dem Etat beispielsweise die Erstellung eines Hitzeaktionsplans, eine Koordinierungsstelle zur Stärkung des Ehrenamts in Zivil- und Katastrophenschutz, ein Konzept zum "Mieterstrom" oder Kooperationen mit Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft finanziert werden.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p><i>Hinweis: Die Benennung der genauen Haushaltsstelle bzw. Aufteilung auf einzelne Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</i></p> <p>Protokollnotiz: Wegen Beschluss unter TOP 20 wurde der Antrag zurückgezogen.</p>		200.000
25	Foli	6	x		3600.1000.0000 3600.4160.0000	<p><u>Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>Verwaltungsgebühren</u> <u>Beschäftigungsentgelte und dgl.</u> Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.09.2021: Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Naturschutzwacht Erhöhung von 8,20 € auf 9,00 € pro Stunde, für 6 Naturschutz-wächter*innen mit 20 Stunden/Monat. Kompensation über Mehreinnahmen bei den Verwaltungsgebühren.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>	1.200	1.200

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
26	CSU	2	x		5020.6360.0000	<p><u>Bekämpfung von Krankheiten</u> <u>Dienstleistungen durch Dritte</u> Einsatz eines Falkners in der Innenstadt, um die dortige Taubenplage nachhaltig zu bekämpfen. Viele Bereiche der Innenstadt sind von der Vielzahl an Tauben und vor allem ihrer Hinterlassenschaften betroffen. Dies gilt nicht nur für die Unterführungen, sondern auch für viele Häuser und vor allem die Innenhöfe. Selbst mit Vergrämuungsmaßnahmen an den Häusern kann man den Befall nur schwer bis kaum in den Griff bekommen. Dies gilt insbesondere, wenn die Höfe begrünt wurden, da die Tauben dann dort wunderbare Plätze finden. Der regelmäßige Einsatz eines Falkners als natürliche Taubenvergrämuung sollte daher erprobt werden.</p> <p><i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf.III/OA</i></p> <p>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</p>		10.000
27	Nachtrag Verwaltung Rf. III/BA		x		33000 1160.6369.2000	<p><u>Amtsbudget Bürgeramt</u> <u>Bürgeramt</u> <u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)</u> Kosten für den Sicherheitsdienst im Ämtergebäude Süd.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		110.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
28	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	17VmH		x	36000 1120.1000.1000	<p><u>Amtsbudget Straßenverkehrsamt</u></p> <p><u>Straßenverkehrsamt</u> <u>Verwaltungsgebühren BPA/VRA</u> Anpassung der Parkgebühren im Fürther Stadtgebiet: Klima- und ressourcenschonende Verkehrsmittel müssen attraktiver werden als der motorisierte Individualverkehr, damit die Verkehrswende gelingen kann. Ein Hebel sind günstige Tickets und verbesserte Liniennetze und Fahrpläne im ÖPNV oder eine optimierte Infrastruktur für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen. Doch während im ÖPNV immer wieder Preiserhöhungen erfolgten, sind die Parkgebühren in Fürth seit 14 Jahren gleichgeblieben. Wenn man die Inflation berücksichtigt, ist das eine Preissenkung von fast 20 Prozent - während die ÖPNV-Tickets in der gleichen Zeit um 50 - 85 Prozent teurer wurden. Außerdem werden in Fürth gerade einmal 7 Prozent der Straßenkilometer bewirtschaftet.</p> <p>Die Preise für Parken auf der Fürther Freiheit und am Straßenrand in der Innenstadt liegen derzeit zudem weit unter dem Durchschnitt der Parkhäuser. Der Durchschnittspreis in den TOP-5-Parkhäusern in der Innenstadt für eine Parkzeit von 4 Stunden liegt bei ca. 10 € (Stand November 2021). Trotz des zusätzlichen Komforts in Form von ebenerdigem Parken in sehr zentraler Lage würden beispielsweise auf der Fürther Freiheit für den gleichen Zeitraum nur 6 € fällig. Selbst wenn man die Parkgebühren um ein Drittel erhöht, kommt man immer noch nicht an den Durchschnittspreis der Parkhäuser heran. Wegen 50 Cent in der Stunde wird wohl niemand ernsthaft Abstand vom Shopping in der Innenstadt nehmen. Dafür werden jedoch einige den Bus in Erwägung ziehen. Die (immer noch verträgliche) Anpassung der Parkgebühren kann die Einnahmen der Stadt um jährlich ca. 530.000 € steigern, ohne die einzelnen Bürger*innen ungebührlich zu belasten. Dieses Geld kann im Haushalt für Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden.</p> <p><u>Anfrage:</u> Welche Mehreinnahmen ließen sich durch die Ausweitung von Anwohnerparkzonen und die nach einer Gesetzesanpassung mögliche Erhöhung der Gebühren für den Anwohnerparkausweis generieren?</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: OB schlägt vor, ab März 2022 400.000 € und ab Januar 2023 jährl. 500.000 € als Mehreinnahmen zu veranschlagen. Beschluss: Mehrheitlich angenommen.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
29	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	17VmH	x		36000	<u>Amtsbudget Straßenverkehrsamt</u> <u>Straßenverkehrsamt</u> 1120.1000.1000 <u>Verwaltungsgebühren BPA/VRA</u>	170.000	
					66200	<u>U-Amtsbudget Straßen, Brücken und Parkflächen</u> <u>Parkeinrichtungen</u> 6800.1192.0000 <u>Parkplatzgebühren und Ähnl.</u>	530.000	
						<u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2022 <u>Begründung siehe oben unter lfd.Nr. 28</u> <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Bezüglich der Erhöhung des Ansatzes bei Einnahmen Bewohnerparkausweise sowie Parkplatzgebühren bestehen ebenfalls Anträge der FDP unter lfd.Nr. 30 (Anwohnerparkausweise Erhöhung um 20.000 €) und lfd.Nr. 73 (Parkplatzgebühren Erhöhung um 150.000 €).</i> <i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf.III/SVA, Rf. V/TfA und /SpA</i>		
					Protokollnotiz:	Wegen Beschluss unter TOP 28 wurde der Antrag zurückgezogen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
30	FDP	2	x		36000 1120.1000.1000	<p><u>Amtsbudget Straßenverkehrsamt</u></p> <p><u>Straßenverkehrsamt</u> <u>Verwaltungsgebühren BPA/VRA</u> Die derzeit kostenlosen Parkplätze Ulmenstraße und Ulmenweg an der Ludwigsbrücke werden unter Einrichtung einer Anwohnerparkregelung in die Parkraumbewirtschaftung mit aufgenommen. Selbst unter Berücksichtigung der Anfangsinvestitionen ist hier von Einnahmen in Höhe von 20.000 € in 2022 auszugehen. Ziel sollte es sein, sämtliche innenstadtnahe Parkplätze kostenpflichtig zu machen, um den ÖPV zu stärken und Parkraum für Anwohner zu schaffen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Es wird bei diesem Antrag davon ausgegangen, dass die Mehreinnahmen sich auf die Anwohnerparkausweise beziehen.</i></p> <p><i>Evtl. hat sich die Behandlung dieses Antrags durch die Beschlussfassung unter lfd.Nr. 29 erledigt.</i></p> <p>Protokollnotiz: Wegen Beschluss unter TOP 28 wurde der Antrag zurückgezogen.</p>	20.000	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
31	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	18VmH		x	36010 9000.081x.xxxx	<p><u>U-Amtsbudget Straßenverkehrsamt/VÜD</u></p> <p><u>Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</u></p> <p><u>Verwarnungsgelder und Geldbußen a.d. komm. Verkehrsüberwachung</u></p> <p>Mehreinnahmen durch Anwendung des neuen Bußgeldkatalogs: Zum 9.11.2021 trat der neue Bußgeldkatalog in Kraft. Das Bußgeld für eine innerstädtische Geschwindigkeitsüberschreitung um 20 km/h hat sich beispielsweise von 35 € auf 70 € verdoppelt. Für das Halten in zweiter Reihe werden künftig 55 € statt 20 € fällig, mit Behinderung sogar 80 €. Wer im Halteverbot, im Bereich von Fußgängerüberwegen oder an unübersichtlichen Stellen hält, zahlt 20 € statt früher 10 €, wer an diesen Stellen parkt, sogar 25 € statt 15 €. Widerrechtlich auf dem Schwerbehindertenparkplatz oder in einer Feuerwehrezufahrt parken kostet nun 55 € statt bislang 35 €, an Bushaltestellen sind es 55 € statt 15 €. Auch wenn Radfahrer*innen verbotswidrig auf dem Gehweg fahren, werden künftig 55 € statt 10 € fällig, beim Radfahren in der Fußgängerzone 25 € statt 15 €. Aus der städtischen Verkehrsüberwachung wird also voraussichtlich ein wesentlich höherer Betrag eingenommen als bisher. Dieses Geld kann im Haushalt für Klimaschutzmaßnahmen verwendet werden.</p> <p><u>Anfrage:</u> Mit welchen Mehreinnahmen aus der Verkehrsüberwachung rechnet die Verwaltung 2022? Ist dieser vermutlich deutlich höhere Betrag bereits im Haushalt 2022 eingerechnet?</p> <p>Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
32	SPD	1	x		37000 1300.5209.0000 1300.5600.0000	<p><u>Amtsbudget Brand- und Katastrophenschutz</u></p> <p><u>Feuerlöschwesen</u> <u>Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände</u> <u>Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände</u> Die Sicherheit der Feuerwehrleute ist unerlässlich. Die Mittel für den Austausch von Atemluftflaschen und der Einsatzbekleidung sollen daher bereitgestellt und in den Haushalt aufgenommen werden.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 5 und 6 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Protokollnotiz: Rf. II schlägt vor 50 % des Betrags aus dem Notgroschen des Rf. II zu decken, die anderen 50 % des Betrags werden aus der Beschaffungspauschale des Rf. III gedeckt.</p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</p>		15.000 35.000
33	CSU	15		x	1300.6799.3000	<p><u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-Management)</u> Wie ist der Sachstand bezüglich Internetanschlüsse der Feuerwehrgerätehäuser?</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Zusätzlich ist das Sonderbudget 10700 "Kommunaler Betrieb f. Informationstechnik" betroffen und zwar in Verrechnungseinnahme auf HSt. 0600.1699.3000 und Ausgabe an KommunalBIT auf HSt. 0600.6760.0200.</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
34	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		40000 3330.7090.0000	<p><u>Amtsbudget Schulverwaltungsamt</u></p> <p><u>Musikschule Fürth</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen Personalkostensteigerung Tarifierhöhung Musikschule (wie bei den Haushaltsberatungen 2017, Renner Verwaltungshaushalt lfd.Nr. 30, beschlossen). <i>Hinweis: Zum Haushalt 2022 wurde die Zuständigkeit für die Musikschule vom Kulturamt zum Schulverwaltungsamt verschoben.</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		22.000
35	Foli	7	x		40020 40040 40100 40220 2xxxx.5310.0000	<p><u>U-Amtsbudget Grundschulen</u> <u>U-Amtsbudget Mittelschulen</u> <u>U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule</u> <u>U-Amtsbudget Hardenberg-Gymnasium</u></p> <p><u>Miete für Gebäude und Grundstücke (Anmietung indoor Halle)</u> Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.10.2021: Abschluss eines Nutzungsvertrages mit indoor Fürth GmbH zur Sicherstellung des Schulsports. <i>Hinweis: Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Budgetringe und Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		24.400

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
36	Foli	8	x		40020	<u>U-Amtsbudget Grundschulen</u> <i>Grundschulen</i>		
					2111.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offener Ganztage)</u>		-24.100
					2111.6710.2000	<u>Erstattungen an das Land (gebundener Ganztage)</u>		7.000
					40040	<u>U-Amtsbudget Mittelschulen</u> <i>Mittelschulen</i>		
					2131.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offener Ganztage)</u>		12.900
					2131.6710.2000	<u>Erstattungen an das Land (gebundener Ganztage)</u>		6.500
					40050	<u>U-Amtsbudget Förderschulen</u> <i>Förderschulen</i>		
					2700.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offener Ganztage)</u>		19.500
					40090	<u>U-Amtsbudget Mittags-/Ganztagesbetreuung</u> <i>Mittags-/Ganztagesbetreuung, Grundschulen</i>		
					2116.1710.0000	<u>Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land (offener Ganztage)</u>	53.000	
					2116.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offener Ganztage)</u>		13.000
					40100	<u>U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule</u> <i>Hans-Böckler-Schule/städt. Wirtschaftsschule</i>		
					2430.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offener Ganztage)</u>		6.500
					40150	<u>U-Amtsbudget Leopold-Ullstein-Schule</u> <i>Leopold-Ullstein-Schule/staatl. Realschule</i>		
					2210.6710.1000	<u>Erstattungen an das Land (offener Ganztage)</u>		6.500
						Durch den erst Ende Oktober 2021 endgültigen Abschluss der Bildung von Gruppen in der OGTS und den Klassen in der GGTS sind bei den obenstehenden Ansätzen die dargestellten Veränderungen im Haushalt 2022 vorzunehmen.		
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
37	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		40100 2430.6710.1000	<p><u>U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule</u> <u>Hans-Böckler-Schule/städt. Wirtschaftsschule</u> <u>Erstattungen an das Land (offener Ganzttag)</u> Die geplante vierte Gruppe in der offenen Ganztagschule wird nicht durchgeführt.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		-6.500
38	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		40090 2116.6790.5400	<p><u>U-Amtsbudget Mittags-/Ganztagesbetreuung</u> <u>Mittags-/Ganztagesbetreuung, Grundschulen</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes an der Schwabacher Straße für die Offene Ganztagschule an der Grund- und Mittelschule Schwabacher Straße. Siehe hierzu den Beschluss des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit vom 18.11.2021. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 90</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		113.000
39	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		2116.7060.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgem. und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Beschluss des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit vom 18.11.2021: Mitfinanzierung des Schulaufwandsträgers für die Offene Ganztagschule an der Luise-Leikam-Schule; Ansatzanpassung.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		400

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
40	Nachtrag Verwaltung Rf. V/GWF		x		40200 2300.6790.5400	U-Amtsbudget Helene-Lange-Gymnasium <u>Helene-Lange-Gymnasium</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Fassadensanierung "Krautheimer-Krippe", entspricht Vorlage im Bau- und Werkausschuss vom 08.09.2021 <i>im Zusammenhang mit lfd. Nr. 91.</i>		301.000
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		
41					40020 2111.5280.0000 2111.5910.0000 2111.6500.0000 2111.6322.0000 2111.6369.0000 2111.6525.0000	U-Amtsbudget Grundschulen <u>Grundschulen</u> <u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u> <u>Allg. medizinischer Sachbedarf</u> <u>Allgemeiner Bürobedarf</u> <u>EDV-Kosten</u> <u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte</u> <u>Postgebühren</u>		
					40040 2131.5280.0000 2131.6322.0000 2131.6369.0000	U-Amtsbudget Mittelschulen <u>Mittelschulen</u> <u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u> <u>EDV-Kosten</u> <u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte</u>		
					40050 2700.5271.0000 2700.5280.0000 2700.6322.0000 2700.6369.0000 2700.6525.0000	U-Amtsbudget Förderschulen <u>Förderschulen</u> <u>Schulausstattung: Beschaffung</u> <u>Sonstige Gebrauchsgegenstände</u> <u>EDV-Kosten</u> <u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte</u> <u>Postgebühren</u>		
					40100 2200.6322.0000 2430.6322.0000	U-Amtsbudget Hans-Böckler-Schule <u>Hans-Böckler-Schule</u> <u>EDV-Kosten</u> <u>EDV-Kosten</u>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
	DIE LINKEN			x	40220 2320.6322.0000 40260 2402.5910.0000 2402.6322.0000 2402.6510.0000 2402.6587.0000	<u>U-Amtsbudget Hardenberg- Gymnasium</u> <u>Hardenberg-Gymnasium</u> <u>EDV-Kosten</u> <u>U-Amtsbudget Berufsschule II</u> <u>Berufsschule II (Ludwig-Erhard-Schule)</u> <u>Allg. medizinischer Sachbedarf</u> <u>EDV-Kosten</u> <u>Bücher und Zeitschriften</u> <u>Transport-, Fracht- und Lagerkosten</u>		
					Protokollnotiz: Protokollnotiz: Beschluss:	<p>Wir beantragen Mitteilung, weshalb die Anträge Nr. 8-27 nicht in die Haushaltsplanungen übernommen wurden. Steigende SchülerInnenzahlen und wachsende Bildungsungerechtigkeiten bedürfen einer guten Ausstattung der Schulen. Insofern halten wir die Investitionen für notwendig. Wir behalten es uns vor einen entsprechenden Antrag nachzureichen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nrn. 8 bis 27 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Rf. II schlägt vor die EDV Kosten der Grund- und Förderschulen ab 2023 in den Haushalt aufzunehmen. Einstimmig angenommen.</p>		
42	SPD	27	x		41000 3000.7091.0000	Amtsbudget Kulturamt <u>Kulturamt (Allgemeine kulturelle Angelegenheiten)</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Die Förderung des Vereins "Filmkunst & Kultur e.V." soll verstetigt werden. <u>Anmerkung Käm:</u> Bei den Haushaltsberatungen 2021 wurde ein einmaliger Zuschuss für 2021 beschlossen (Renner Verwaltungshaushalt lfd.Nr. 34).		10.000
					Beschluss:	Mehrheitlich angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
43	DIE LINKE		x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Der Grüne Markt e.V. soll für die Ausrichtung der „Grünen Nacht“ mit 6.000,- € unterstützt werden.</p> <p><u>Begründung:</u> Die Grüne Nacht hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Fürther Kulturlebens entwickelt. Hier werden vielen lokalen Bands und Künstlern Auftrittsmöglichkeiten gegeben. Die Mitglieder des Grünen Markt e.V. leisten ehrenamtlich viele Stunden Arbeit um das Festival zu ermöglichen. Zusätzlich schultern sie ein finanzielles Risiko von ca. 15.000,- € und stellen dafür neben ihren Mitgliedsbeiträgen auch Privatspenden ein. Um diese finanzielle Last zu mindern, zusätzliche Anschubhilfe nach zwei coronageplagten Jahren zu leisten und dem Verein die Möglichkeit zu geben den auftretenden – ebenfalls coronagebeutelten – Künstler*innen faire Gagen garantieren zu können beantragen wir dem Grünen Markt e.V. dieses Mal eine deutlich höhere Unterstützung zukommen zu lassen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Grüner Markt e.V. erhält für die "Grüne Nacht" seit 2020 einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 2.500 € (Beschluss in den Haushaltsberatungen 2020 Renner Verwaltungshaushalt lfd.Nr. 51).</p> <p>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</p>		3.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
44	CSU	6	x		3000.7091.1234	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. (Atelierförderung)</u> Fortführung der Atelierförderung: Die Immobiliensituation in Fürth macht es Künstlerinnen und Künstlern schwer, Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen. Daher ist die Unterstützung durch die Stadt auch in Zukunft notwendig. Gerade die sozialen Aspekte einer lebendigen Kulturszene sind für eine Großstadt von Bedeutung. Die Atelierförderung bedeutet ein Bekenntnis der Stadt zur Kunst und Kultur. Fürth gewinnt damit weiter an Attraktivität als Künstlerstandort. Mit einem Förderbudget in Höhe von 15.000 Euro wurden 10 professionelle Künstler und Künstlerinnen, die ihr Atelier in Fürth haben, mit 50% der Kosten für die Kaltmiete monatlich im Zeitraum 1.7.2021 – 30.6.2022 unterstützt. Diese Förderung soll über den 30.6.2022 fortgeführt werden (und als dauerhafte Kulturförderung etabliert werden). Jährlich 15.000 €, d.h. für 2022 anteilig noch 7.500 €</p>		15.000 <i>bei Restmittelübertrag aus 2021 nach 2022: 7.500</i>
	SPD	26	x		3000.7091.1234	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. (Atelierförderung)</u> Der Ansatz im Kulturamt für die erfolgreiche Atelierförderung soll verstetigt werden.</p> <p><u>Hinweis:</u> Hierzu hat der Kulturausschuss am 01.07.2021 folgenden Beschluss gefasst: Der Kulturausschuss empfiehlt, die Atelierförderung dauerhaft fortzusetzen. Jährlicher Mittelbedarf: 15.000 €.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Mit Beschluss bei den Haushaltsberatungen 2021 wurden die Mittel 2020 (= 130.000 €) für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025 als Projektmittel "Soforthilfe der Kultur" ins Jahr 2021 übertragen. Im Kulturausschuss am 04.03.2021 wurde die Verwendung der Mittel dargelegt, u.a. 15.000 € für Atelierförderung. Verwendete Mittel in 2021 für Atelierförderung (Stand: 15.11.2021): 6.579,63 € Restmittel von den 130.000 € (Stand: 15.11.2021): 32.086,46 €</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von CSU und SPD</i></p>		15.000
						<p>Protokollnotiz: Rf. II schlägt vor, 7.500 € Projektmittel auf 2022 zu übertragen und für 2023 ff. 15.000 € zu veranschlagen.</p> <p>Beschluss: Mehrheitlich angenommen.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
45	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	14	x		3000.7091.1234	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. (Atelierförderung)</u> Um auch Bildende Künstler*innen in Fürth während der Corona-Pandemie zusätzlich zum Etat für Kunstankäufe zu unterstützen, hat die Stadt Fürth 2020 einen Topf für die Atelierförderung ins Leben gerufen. Aktuell ist noch nicht absehbar, wann sich die Lage wieder normalisieren wird. Daher sollen auch 2022 bis zu 15.000 € für die Atelierförderung zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><i>Hinweis: Antrag bezieht sich einmalig auf 2022.</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 44 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i></p> <p>Beschluss: Wegen Beschluss unter TOP 44 wurde der Antrag zurückgezogen.</p>		15.000
46	FDP	1	x		3000.7091.1234	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. (Atelierförderung)</u> Durch die Corona-Pandemie sind auch die bildenden Künste beeinträchtigt geworden, da Ausstellungen entfallen mussten und damit der Absatz von Kunstwerken erschwert wurde. Zwar wurde hier bereits teilweise Unterstützung gewährt, jedoch nicht in ausreichendem Maß. Zur Unterstützung der Fürther Künstler soll daher eine Atelier-Förderung von weiteren 10.000 € vorgesehen werden.</p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 44 bzw. dem Antrag lfd.Nr. 45 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</i></p> <p>Beschluss: Wegen Beschluss unter TOP 44 wurde der Antrag zurückgezogen.</p>		10.000
47	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/K		x		3000.7170.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Sicherstellung des Betriebs der Kofferfabrik, Zuschuss zu Instandhaltung insb. der Brandmeldeanlage und Sicherheitseinrichtungen; (entspricht StR-Beschluss vom 15.11.2021).</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
48	Foli	9	x		47000 3110.6430.0000	<u>Amtsbudget Stadtarchiv und Museen (StAM)</u> <u>Stadtarchiv</u> <u>Versicherungen</u> Ausweitung des Versicherungsschutzes für das Stadtarchiv. Beschluss: Einstimmig angenommen.		3.800
49	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/StAM		x		3110.6556.0000	<u>Honorare und Ähnl.</u> Etat für weitere Nachforschungen bezügl. der historischen Vergangenheit von Namensgebern belasteter Straßennamen (Beschluss aus dem Ältestenrat). Beschluss: Einstimmig angenommen.		2.000
50	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/StAM		x		3110.6799.1000	<u>Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachanwendungen)</u> Beschluss des Kulturausschusses vom 21.10.2021: Digitale Langzeitarchivierung im Stadtarchiv Fürth. Abwicklung über KommunalBIT, damit Abrechnung nach mtl. Beträgen (kalk. Kosten inkl. Gemeinkosten, etc.), geschätzter Bedarf für 2022: 25.000 €. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 95</i> Beschluss: Einstimmig angenommen.		25.000
51	Foli	10	x		47010 3215.4160.0000 3215.4380.0000 3215.4480.0000	<u>U-Amtsbudget Rundfunkmuseum</u> <u>Rundfunkmuseum Fürth</u> <u>Beschäftigungsentgelte und dgl.</u> <u>Beiträge zur Versorgungskassen "Sonstige"</u> <u>Beiträge zu gesetzlichen Sozialversicherung "Sonstige"</u> Die geringfügig Beschäftigten werden auch in der Zeit der Schließung des Rundfunkmuseums benötigt. Beschluss: Einstimmig angenommen.		22.200 1.300 6.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
52	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	12	x		50000 4330.6556.0000	<p><u>Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenh.</u></p> <p><i>Fachstelle für Behindertenangelegenheiten</i></p> <p><u>Honorare und Ähnl.</u></p> <p>Fördertopf für Gebärdendolmetscher: In vielen Situationen, beispielsweise auf Ämtern oder bei Veranstaltungen, erleichtert ein*e Gebärdendolmetscher*in den Kontakt und Austausch zwischen Gehörlosen und Hörenden enorm. Um wesentlich öfter als bisher in diesem Bereich für Barrierefreiheit sorgen zu können, richtet die Stadt Fürth einen Fördertopf für die stundenweise Bezahlung von Gebärdendolmetscher*innen ein. Langfristig soll ein eigener Pool von Gebärdendolmetscher*innen aufgebaut werden, eventuell in Zusammenarbeit mit dem Bezirk.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p>Protokollnotiz: Rf. II teilt mit, dass bereits 2019 ein Beschluss über Mittel für Induktionsschleifen erfolgt ist und diese Gelder immer noch zur Verfügung stehen.</p> <p>Protokollnotiz: OB sichert eine Finanzierung bei Bedarf zu.</p> <p>Protokollnotiz: Bündnis 90 die Grünen beantragen einen Sachstandsbericht. Rf. IV sichert Bericht im Sozialbeirat zu.</p> <p>Protokollnotiz: Der ursprüngliche Antrag wird zurückgezogen.</p>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
53	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	3	x		4700.7070.0000	<p><u>Förderung der freien Wohlfahrtspflege</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Die Aidshilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V leistet eine wahnsinnig wichtige Arbeit in der Region, die ohne Zuschüsse nicht möglich wäre. Auch vor dieser Beratungsstelle machen Kostensteigerungen nicht halt, auch in diesem Fall geht es hauptsächlich um tarifliche Lohnsteigerungen. Faire Bezahlung ist wichtig, um hoch spezialisierte und erfahrene Mitarbeitende halten zu können. Der Zuschuss soll daher um die errechneten 3.500 € erhöht werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p>		3.500
	DIE LINKE		x		4700.7070.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Wir beantragen Aidshilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. gemäß deren Antrag mit zusätzlichen 3.500 € zu bezuschussen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 28 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</i></p>		3.500
					Beschluss:	Mehrheitlich abgelehnt.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
54	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	4	x		4700.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u></p> <p>AURA Nürnberg e.V. bietet Kurse, Information und Beratung von Frauen für Frauen und Mädchen zum Thema „Selbst stärken – Selbst behaupten – Selbstverteidigen“ an. Zur Sicherung des Vereins und dessen Arbeit sind auch kommunale Fördergelder nötig. Nur so ist gewährleistet, dass auch Fürther Frauen und Mädchen weiterhin ihr Selbstbewusstsein stärken und lernen können, sich durch frühzeitiges Einschätzen einer Situation sowie Einsatz von Körpersprache, Stimme und anderen Strategien vor verschiedenen Formen von Gewalt und Eskalation zu schützen.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 28a von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</p>		10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
55	DIE LINKE		x		4980.7887.0000	<p><u>Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger</u> <u>Sozialticket</u></p> <p>Wir beantragen die Einführung einer einheitlichen Bezuschussung von Fürth-Pass-InhaberInnen für die Nutzung des ÖPNV mit 15 € pro Monat. Dafür sind im Verwaltungshaushalt entsprechende Mittel bereitzustellen. Die Ausgabe des Zuschusses ist möglichst unbürokratisch zu halten.</p> <p>Unsere Anfrage zu den vergangenen Haushaltsberatungen ergab, dass 2019 nur knapp 30.000 € von den eingeplanten 100.000 € für finanziell schwächer gestellte ÖPNV-NutzerInnen abgerufen wurden. Unseres Erachtens liegt dies an dem undurchsichtigen und komplizierten System, welches verhindert, dass das Angebot überhaupt in Anspruch genommen wird. Meist müssen die Betroffenen in Vorleistung gehen, z.T. muss man ein Jahresabo abschließen, die Zuschusshöhe ist unterschiedlich usw..</p> <p>Wir wollen daher einen unbürokratischen und einheitlichen Sozialzuschuss zum ÖPNV von 15 € im Monat einführen. Ein Konzept dazu sollte im ersten Quartal erarbeitet werden, damit der neue einheitliche Sozialzuschuss zum ÖPNV ab dem 2. HJ 2022 starten kann.</p> <p>Protokollnotiz: Rf. II und Rf. IV sichern die Vorstellung eines Vorschlags im 1. Quartal 2022 zu. Überplanmäßige Mittel werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.</p> <p>Protokollnotiz: Die Linke bittet, das bestehende System zu überprüfen.</p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
56	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/JgA		x		51150 4515.4090.0000 4515.6xxx.xxxx 4515.6322.0000 4515.6xxx.xxxx 4515.7xxx.xxxx	<p><u>U-Amtsbudget Jugendarbeit</u></p> <p><u>Sonstige Jugendarbeit</u> <u>Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit</u> <u>Aufwendungen für Wahl</u> <u>EDV-Kosten (Wahl)</u> <u>Pädagogisches Budget</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke (für Aktionen auf Antrag)</u></p> <p>Stadtratsbeschluss vom 15.11.2021: Satzung des Beteiligungsgremiums Fürther Jugendrat.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Mittelbedarf "Aufwendungen für Wahl" und "EDV-Kosten (Wahl)", gesamt 19.500 €, besteht nur alle 2 Jahre.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		2.600 4.500 15.000 3.000 5.000
57	CSU	8		x	4521.xxxx.xxxx	<p><u>Jugendsozialarbeit</u> <u>Graffitiprojekt Neue Feuerwache</u> Was kostet am Graffiti-Projekt 30.000 €?</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Anfrage bezieht sich auf die Fortschreibungsliste lfd.Nr. 11, hier unter lfd.Nr. 58.</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Rf. V sichert Einsparungen zu, sofern dies möglich ist. Protokollnotiz: Rf. IV teilt mit, dass das Jugendhaus Hardhöhe bereits eingebunden wurde.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
58	Foli	11	x		4521.xxxx.xxxx	<p><u>Graffitiprojekt Neue Feuerwache</u> Basierend auf einem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2021 (Bau- und Werkausschuss) soll die rückseitige Fassade der Neuen Feuerwache - angrenzend an den Radweg parallel zur Rednitz - als Präventivmaßnahme mit Graffiti gestaltet werden. Dies soll in Verbindung mit dem Fanprojekt in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Catch Up geschehen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p>Protokollnotiz: Es wird auf die lfd. Nr. 57 verwiesen. Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		30.000
59	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/JgA		x		4521.xxxx.xxxx	<p><u>Graffitiprojekt Neue Feuerwache</u> Die Kostenschätzung ergibt einen Mittelbedarf von insgesamt 38.000 €.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		8.000
60	FDP	5	x		4521.xxxx.xxxx	<p><u>Graffitiprojekt Neue Feuerwache</u> Der Kostenansatz für das Graffiti-Projekt erscheint sehr hoch. Vergleichbare Jugendprojekte werden mit deutlich weniger Mitteln bedacht. Ich beantrage den Ansatz um 10.000 € zu verringern.</p> <p><u>Hinweis:</u> Der FDP-Antrag steht im direkten Zusammenhang mit der Fortschreibungsliste lfd.Nr. 11, hier unter lfd.Nr. 58.</p> <p>Protokollnotiz: Wegen Beschluss unter den TOPs 58/59 wurde der Antrag zurückgezogen.</p>		-10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
61	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	5	x		4521.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u></p> <p>Im Rahmen einer integrativen, betrieblichen und sozialpädagogisch betreuten Ausbildung werden vom Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH in Kooperation und Abstimmung mit der IHK Fürth jeweils zwei Ausbildungsplätze in den Bereichen Verkäufer (m/w/d) und Fachkraft für Küchen-, Möbel- und Umzugsservice (m/w/d) zur Verfügung gestellt. Hier sollen Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre mit multiplen Ausbildungs- sowie Arbeitsmarkthemnissen die Gelegenheit zu einer innerbetrieblichen Ausbildung bekommen. Dadurch haben sie die Chance, später ohne staatliche und kommunale Hilfen ihr Leben bestreiten zu können. Perspektivisch ist auch ein kostengünstiger Einsatz während der Ausbildung beispielsweise für eigene Umzüge städtischer Stellen denkbar. Die monatliche kommunale Förderung von monatlich 250 € für jeden der 4 Plätze soll in den Haushalt aufgenommen werden.</p> <p>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p><u>Hinweis:</u> Vom JgA wurden 12.000 € beantragt.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 38 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Protokollnotiz: Rf. IV stellt noch 2022 ein Gesamtprojekt im Sozialausschuss zusammen mit der Kinderarche vor.</p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</p>		12.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
62	DIE LINKE		x		4521.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren <u>Einrichtungen</u></p> <p>Wir beantragen den Anträgen des Wertstoffzentrums Veitsbronn gGmbH zu entsprechen.</p> <p>Das Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH soll für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsene bis 25 Jahren mit multiplen Ausbildungs- sowie Arbeitsmarkthemmnissen 12.000 € aus dem Haushalt erhalten.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 38 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 61 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</p>		12.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
63	SPD	5	x		4525.7092.1000	<u>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Die Arbeit des Vereins "Wildwasser e.V." soll weiterhin unterstützt und die beantragte Erhöhung um 1.000 Euro in den Haushalt aufgenommen werden.		1.000
	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	6	x		4525.7092.1000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Wildwasser Nürnberg e.V. bietet Hilfe und Beratung für Mädchen und Frauen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Um auch während der Corona-Pandemie durchgängig weiter beraten zu können, investierte der Verein in den digitalen Ausbau und die digitale Umsetzung des Beratungsangebots. Die angefragten Zuschüsse sollen in voller Höhe in den Haushalt eingestellt werden, damit dieses wichtige Hilfsangebot auch weiterhin voll umfänglich zur Verfügung steht. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022		1.000
	DIE LINKE		x		4525.7092.1000	<u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einricht.</u> Wir beantragen dem Antrag von Wildwasser Nürnberg e.V. zu entsprechen. Wildwasser e.V. von soll zusätzliche 1000 € erhalten, angesichts des Anstiegs von häuslicher und sexualisierter Gewalt ist dies u.E. geboten. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 39 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</i> <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE</i>		1.000
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
64	SPD	6	x		51200	<u>U-Amtsbudget Soziale Dienste</u>		
					4531.7621.0000	<u>Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie</u> <u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.)(sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u> Das Projekt "HIPPY - fit für die Schule" soll in der aktuellen Form fortgeführt werden. Die dafür notwendigen Mittel sind daher in den Haushalt aufzunehmen.		7.400
	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	7	x		4531.7621.0000	<u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.)(sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u> HIPPY ist ein interkulturelles Sprach- und Lernförderprogramm für 4-7-jährige Migrantenkinder und ihre Eltern, das sich in den letzten Jahren bewährt hat. Die voraussichtlichen Mehrkosten, die sich im Haushaltsjahr 2022 für das Programm "HIPPY-Fit für die Schule" ergeben, sind hauptsächlich begründet durch Lohnerhöhungen des eingesetzten Personals. Grundlage für Bildungschancen in die (sprachliche) Befähigung zum Schulbesuch. Beim Thema Bildungsgerechtigkeit geht es letztlich um nichts weniger als die faire Verteilung von Lebenschancen und den Zusammenhalt der (Stadt-) Gesellschaft. Daher muss das Programm verlässlich weitergeführt werden. Dazu gehört auch eine faire Bezahlung. Der Zuschuss an die AWO soll wegen der Lohnsteigerungen aufgestockt werden. <u>Anmerkung Käm:</u> <u>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 42 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</u> <u>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.</u>		7.400
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
65	SPD	7	x		4533.7030.0000	<p><u>Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung u.a.</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen</u> Die Zuschussmittel für die Ehe-, Partner- und Lebensberatung der Caritas sollen auf 1.500 Euro erhöht werden.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 43 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		400
66	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/JgA		x		4553.7150.4524	<p><u>Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (elan) - Projekt LIFT</u> Beschluss des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 18.11.2021: Projekt "LIFT" - Evaluation und Weiterführung bis Schuljahr 2023/2024. Verlängerung des Projekts für 2 Schuljahre. Projektstart war zum Schuljahr 2019/2020 mit Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 10.04.2019. <u>Hinweis: Zusätzliche Beschlussfassung im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 26.11.2021 vorgesehen.</u></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		25.000
67	SPD	8	x		4650.7030.0000	<p><u>Schul- und Erziehungsberatung</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen</u> Die für die erfolgreiche Fortführung der Psychosoziale Beratungsstelle des Caritasverbands notwendigen Mittel sind in den Haushalt aufzunehmen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 44 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		2.100

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
68	Foli	12	x		51250	<u>U-Amtsbudget Kindertageseinrichtungen</u>		
					4640.1670.0000	<u>Kindergärten (Stadt) einschl. Schulkindergärten</u>		
					4640.1670.2200	<u>Erstattungen durch private Unternehmen</u>	15.000	
					4640.1670.4400	<u>Erstattungen durch private Unternehmen (Sprach-Kitas, Digital-/Aufholzuschuss)</u>	45.100	
					4640.1670.4400	<u>Erstattungen durch private Unternehmen (Personalkosten)</u>	60.000	
					4640.4140.0000	<u>Entgelte für tariflich Beschäftigte</u>		71.700
					4640.4340.0000	<u>Beiträge zu Versorgungskassen "Tariflich Beschäftigte"</u>		5.600
					4640.4440.0000	<u>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung "Tariflich Beschäftigte"</u>		14.300
					4640.4690.8000	<u>Personalnebenausgaben ZVK-Pauschalsteuer</u>		200
					4640.6020.2002	<u>Kindergartenbedarf (Projekt Sprach-Kitas KiG II)</u>		5.000
					4640.6020.2013	<u>Kindergartenbedarf (Projekt Sprach-Kitas KiG XIII)</u>		5.000
					4640.6020.2017	<u>Kindergartenbedarf (Projekt Sprach-Kitas KiG XVII)</u>		5.000
					4640.6020.2201	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG I)</u>		4.100
					4640.6020.2202	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG II)</u>		4.100
					4640.6020.2203	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG III)</u>		4.100
					4640.6020.2206	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG VI)</u>		4.100
					4640.6020.2208	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG VIII)</u>		4.100
					4640.6020.2212	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG XII)</u>		4.100
					4640.6020.2213	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG XIII)</u>		4.100
					4640.6020.2214	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG XIV)</u>		4.100
					4640.6020.2216	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG XVI)</u>		4.100
					4640.6020.2217	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG XVII)</u>		4.100
					4640.6020.2218	<u>Kindergartenbedarf (Digital-/Aufholzuschuss KiG XVIII)</u>		4.100
						Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.09.2021: Ausweitung des Bundesprogramms "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist": Teilnahme weiterer kommunaler Kindertageseinrichtungen.		
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
69	Foli	13	x		464x.1710.xxxx 464x.4xxx.xxxx 464x.5622.xxxx	<p>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Assistenzkräfte) <u>Personalausgaben (Assistenzkräfte)</u> <u>Fortbildung (Assistenzkräfte)</u> Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.09.2021: Einsatz von Assistenzkräften in kommunalen Kindertageseinrichtungen</p> <p><i>Hinweis: Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</i></p> <p><i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 100</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>	303.000	385.000 15.500
70	Nachtrag Verwaltung Rf. V/SpA		x		61000 6100.6555.0200	<p><u>Amtsbudget Stadtplanungsamt</u></p> <p><u>Orts- und Regionalplanung</u> <u>Planungskosten (Sicherheitsaudit)</u> Mittelbedarf für Sicherheitsaudits (Auditphase 1: Vorplanung), damit die Stadt Fürth Fördergelder z.B. beim Bau von Straßen mit Radverkehrsanlagen erhält. Z.B. wird beim Förderprogramm „Stadt und Land“ seitens des Fördergebers ein Sicherheitsaudit gefordert. Ein Sicherheitsaudit betrachtet den konkreten Einzelfall auf eventuelle Gefahrenquellen und hilft, diese zu beseitigen. Beim Sicherheitsaudit für Straßen handelt es sich um eine systematische Ermittlung von Sicherheitsdefiziten bei Straßenbaumaßnahmen aus der Sicht aller Verkehrsteilnehmer.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		50.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
71	Nachtrag Verwaltung Rf. V/SpA		x		6120.5290.0000	<p><u>Vermessung</u> <u>Beauftragung Luftbilder</u> SpA/Vm führt seit 2010 ein digitales 3D-Stadtmodell des gesamten Stadtgebietes Fürth, welches fortwährend aktualisiert wird. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung und Fokussierung auf eine bürgernahe Öffentlichkeitsarbeit ist auch das 3D-Stadtmodell verstärkt in den Fokus geratend und entsprechend weiterentwickelt worden. So wurden unter anderem für ansprechende städtebauliche Visualisierungen zunehmend texturierte Stadtmodelle nachgefragt, die ein realitätsnahes Abbild der Stadtlandschaft ermöglichen.</p> <p>Um dieser Anforderung gerecht zu werden, müssen im Moment die Gebäudefassaden fotografiert und manuell auf die Gebäude des 3D-Stadtmodells angebracht werden, was einen hohen Arbeitsaufwand bedeutet. Das für entsprechende Texturierung benötigte Bildmaterial kann unter anderem aber auch aus Schrägluftbildern gewonnen werden.</p> <p>Nach Recherchen von SpA/Vm bei am Markt vertretenen Firmen und Bewertung der bereitgestellten Beispiele/Ergebnisse scheint eine automatisierte Texturierung der Gebäudemodelle mit Schrägluftbildern die effizienteste und effektivste Lösung zu sein, die auch unseren Qualitätsanforderungen entspricht.</p> <p>Hierzu ist es erforderlich, die etablierte Senkrechtbefliegung des gesamten Stadtgebietes, die turnusmäßig im Frühjahr 2022 stattfindet, um Schrägluftbildern zu ergänzen, was in Summe effizienter und erheblich kostengünstiger ist, als ein separater Bildflug nur für Schrägaufnahmen.</p> <p>Nach Marktrecherchen durch SpA/Vm ist nach einer Ausschreibung mit Kosten von ca. 15.000 € (brutto) zu rechnen. Davon werden 7.500 € aus der Budgetrücklage des SpA finanziert.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		7.500

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
72	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	8		x	63000 6130.5622.0000	<p><u>Amtsbudget Bauaufsicht</u></p> <p><u>Bauordnung</u> <u>Fortbildung und Umschulung</u> Eine sachgerechte und angemessene Fortbildung der Mitarbeitenden im Baureferat ist die Grundlage für eine gründliche und rechtssichere Arbeit, vor allem seit der Novelle der Bayerischen Bauordnung. Seitdem führen Fehler in der Sachbehandlung (aufgrund unzureichender Fortbildung) unmittelbar zu Gerichts- und Anwaltskosten. Auch neue Mitarbeitende, mit denen aufgrund von mehreren vakanten Stellen im Haushaltsjahr 2021 zu rechnen ist, müssen umgehend gründlich aus- und fortgebildet werden, um eine zügige Einarbeitung zu gewährleisten.</p> <p><u>Anfrage:</u> Welche Fortbildungen sind 2022 für die Mitarbeitenden vorgesehen? Welche Mittel sind dafür im Haushalt eingeplant? Antrag vorbehalten: Gegebenenfalls Aufnahme entsprechender Mittel in den Haushalt 2022</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anfrage bezieht sich auf die lfd.Nr. 46 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</i></p> <p>Protokollnotiz: Protokollnotiz:</p> <p>Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Rf. II stellt 10.000 € für den Umzug zur Verfügung.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
73	FDP	3	x		66200 6800.1192.0000	<p><u>U-Amtsbudget Straßen, Brücken und Parkflächen</u></p> <p><u>Parkeinrichtungen</u> <u>Parkplatzgebühren und Ähnl.</u> In den Innenstadtlagen werden die Parkgebühren auf bewirtschafteten Parkplätzen um 0,50 € / Stunde erhöht. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb die städtischen Parkgebühren teilweise deutlich unter denen privater Anbieter liegen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Ansatz 2022: 1.300.000 € bisheriges Rechnungsergebnis 2021 (Stand: 16.11.2021): 1.071.676,64 € Rechnungsergebnis 2020: 1.410.085,30 € Rechnungsergebnis 2019: 1.581.949,01 € Rechnungsergebnis 2018: 1.716.453,02 €</p> <p><i>Evtl. hat sich die Behandlung dieses Antrags durch die Beschlussfassung unter lfd.Nr. 29 erledigt.</i></p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde wegen Beschls unter TOP 28 zurückgezogen.</p>	150.000	
74	DIE LINKE		x	x	67000 3600.5090.0000	<p><u>Amtsbudget Grünflächenamt</u></p> <p><u>Naturschutz und Landschaftspflege</u> <u>Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken</u> Wir beantragen Mitteilung, weshalb auf den Unterhalt für Naturflächen teilweise verzichtet werden soll und beantragen Aufnahme der beantragten 3.000 € für das Grünflächenamt. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb dem Unterhalt für die genannten Naturflächen nicht nachhaltiger nachgegangen werden sollte. Nachhaltigkeit ist ein Gebot der Stunde in Angesicht des Artensterbens und der Erderwärmung. Zudem ist dies, wie es in der Vorlage heißt, ohnehin Sache des Stadtrats.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bzw. der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 48 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Der Antrag wurde wegen Beschluss unter TOP 77 zurückgezogen.</p>		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
75	DIE LINKE		x	x	3600.5137.0000	<p><u>Unterhalt v. Ausgleichsflächen</u> Wir beantragen Mitteilung, weshalb auf den Unterhalt von Ausgleichsflächen teilweise verzichtet werden soll und beantragen Aufnahme der beantragten 4.200 € für das Grünflächenamt. Die Mittelbereitstellung für den Unterhalt der Ausgleichsflächen ist Sache des Stadtrats. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb der Unterhalt der Ausgleichsflächen nicht vollständig gemacht werden sollte. Dies würde ja auch dem Sinn der Ausgleichsflächen widersprechen. Angesichts von Artensterben und Erderwärmung ist auch diese kleine Maßnahme zu machen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Die Anfrage bzw. der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 49 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021.</i></p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Der Antrag wurde wegen Beschluss unter TOP 77 zurückgezogen.</p>		4.200

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
76	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	16VmH		x	4605.6555.0000	<p><u>Öffentliche Kinderspielplätze</u> <u>Planungskosten noch nicht finanzierter Vorhaben</u> Aktivspielplatz: Dass es auch in Fürth demnächst den ersten Aktivspielplatz geben soll, ist längst beschlossen. Pädagogisch betreute Aktivspielplätze sollen den Kindern Raum und Möglichkeit zur Entfaltung sowie zur Partizipation geben. Je nach Ausrichtung können sie Hütten bauen, auf Bäume klettern, gärtnern, Theater spielen, Musik machen, sporteln, künstlerisch tätig werden, gemeinsam kochen und essen – alles unter Anleitung von Pädagog*innen, die auch Ansprechpartner*innen bei Fragen oder Konflikten sind. Insbesondere für Kinder, die in dicht bebauten Stadtteilen wohnen, sind solche Spiel- und Lernorte an der frischen Luft wünschenswert. Die Stadt sucht aktuell nach passenden Örtlichkeiten im Stadtgebiet. Zu prüfen wäre beispielsweise das der WBG gehörende Gelände an der Wehlauer Straße, das nicht nur in einem bevölkerungsreichen Stadtteil liegt, sondern mit den S- und U-Bahn-Stationen in der Nähe auch eine ideale Verkehrsanbindung hat. Im Haushalt 2022 sollten zumindest Planungsmittel vorhanden sein, damit keine weitere Verzögerung eintritt, wenn das passende Gelände gefunden wurde.</p> <p><u>Anfrage:</u> Sind im Haushalt 2022 Mittel für die Planung eines Aktivspielplatzes enthalten? Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022 (Einstellen entspr. Mittel)</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Der Antrag wurde wegen Beschluss unter TOP 77 zurückgezogen.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
77	DIE LINKE		x	x	5800.5165.0000	<u>Grünflächenamt</u> Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Fremdvergabe) Wir beantragen Mitteilung, weshalb auf Unterhalts-, Grünpflege- und Reinigungsleistungen für Grünanlagen und Straßenbegleitgrün teilweise verzichtet werden soll und beantragen Aufnahme der beantragten 53.800 € für das Grünflächenamt. Gerade bei den Grünanlagen und Straßenbegleitgrün, zumal bei den in den nächsten Jahren zu erwartenden Hitzewellen, ist eine sehr gute Pflege im Interesse der Fürtherinnen und Fürther. Solange sich das Bewusstsein im Verhalten noch nicht nachhaltiger geändert hat, sind beispielsweise auch Reinigungsarbeiten etc. durch die Stadt im Interesse der gesamten Bevölkerung zu übernehmen.		53.800
	SPD	2	x		5800.5165.0000	<u>Unterhalt: Grünanlagen u.Ä. (Fremdvergabe)</u> Der Ansatz für die Pflege, den Unterhalt und die Reinigung von Grünanlagen und Straßenbegleitgrün soll im Haushalt entsprechend erhöht werden. <u>Anmerkung Käm:</u> Die Anfrage bzw. die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 50 von der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2022 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste), Stand: 03.11.2021. <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge von DIE LINKE und SPD</i> Protokollnotiz: Beschluss: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Einstimmig angenommen.		53.800
78	CSU	9	x		5800.52xx.xxxx	<u>Beschaffung von Inklusionssitzbänken</u> Diese Sitzbänke ermöglichen Menschen im Rollstuhl zusammen mit Menschen ohne Behinderung auf einer Bank zu sitzen. Bspw. ist in der Mitte der Bank die Möglichkeit, einen Rollstuhl hin zu stellen. Derartige Bänke werden regional angeboten, bspw. von den Weißenburger Werkstätten der Lebenshilfe Altmühlfranken e.V.. Eine Aufstellung könnte im Stadtpark, im Südstadtpark oder in der Fußgängerzone erfolgen. <u>Anmerkung Käm:</u> Sollten die Sitzbänke jeweils über 800 €/netto kosten, müsste dies über den Vermögenshaushalt abgewickelt werden. Des Weiteren sind für die Sitzbänke in der Fußgängerzone das Tiefbauamt zuständig.		5.000
						Beschluss: Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
79	Foli	14	x		72000 7300.1167.0000 7300.xxxx.xxxx	<p><u>Amtsbudget Marktamt</u></p> <p><u>Märkte</u> Standgebühren und ähnliche Entgelte</p> <p><u>Michaelis-Kirchweih</u> Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses sowie des Stadtrats am 27.10.2021: Michaelis-Kirchweih 2022 - Verlängerung auf 16 Tage. Die Mehrkosten i.H.v. ca. 115.000 € sind - wie auch schon im letzten Jahr beschlossen - komplett über eine Verlängerungspauschale umzulegen.</p> <p><i>Hinweis: Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>	115.000	115.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
80	DIE LINKE		x		84000 8400.6xxx.xxxx	<p><u>Amtsbudget Stadthalle</u></p> <p><u>Stadthalle</u> <u>Ausgaben Kulturterrasse</u> Der Stadtrat stellt in den Haushalt 2022 40.000,- € für das Festival „Kulturterrasse“ ein. <u>Begründung:</u> Vom 02.-19. September fand auf der Terrasse der Stadthalle das Musikfestival „Kulturterrasse“ statt. Die Veranstaltung war ein Erfolg, siehe hierzu das Fazit in der Beschlussvorlage Ö6 der Sitzung des Kulturausschusses vom 21.10.21.</p> <p>Mit dem o.g. Finanzrahmen soll den Veranstaltern die Möglichkeit gegeben werden ihre Idee eines regionalen und subkulturellen Festivals fortzuführen. Das Festival hat das Potential einen großen Beitrag zur Förderung, Vernetzung und Kooperation zwischen den Künstler*innen und auch den (freien) Musikveranstaltern zu leisten. Zudem bedeutet die derzeitige Verschärfung der Corona-Krise, dass Veranstaltungen abgesagt werden, KünstlerInnen wieder keine Auftrittsmöglichkeiten haben und Unterstützung erfahren sollten. Die Kulturterrasse kann dazu einen Beitrag leisten.</p> <p>Über die Gelder die letztendlich tatsächlich zur Verfügung gestellt würden, muss dann Anfang 2022 nach Vorlage eines detaillierten Konzeptes von Seiten des Organisationsteams der Kulturterrasse entschieden werden.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde wegen Beschluss unter TOP 81 zurückgezogen.</p>		40.000
81	SPD	28	x		8400.6xxx.xxxx	<p><u>Ausgaben Kulturterrasse</u> Die "Kulturterrasse 2021" war ein Erfolg. In Zusammenarbeit mit der Stadthalle soll das Projekt fortgesetzt und der Ansatz dafür verstetigt werden. <u>Hinweis:</u> Antrag bezieht sich auf einen dauerhaften jährlichen Zuschuss. <u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 80 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		25.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
82	CSU	7	x		8400.6xxx.xxxx	<p><u>Ausgaben Kulturterrasse</u> Fortführung der Reihe "Kulturterrasse" im Sommer 2022, unter der Federführung der Stadthalle Fürth. Das Projekt „Kulturterrasse“ ist im Jahr 2021 hervorragend angenommen worden, obwohl es kurzfristig organisiert werden musste und zudem komplett in die Ferienzeit fiel. Es bietet jedoch aufgrund der Größe des Veranstaltungsortes und der vorhandenen Infrastruktur vor allem für lokale Künstler und Gruppen ein großes Potential, welches ausgeschöpft werden muss und – wie der Vorlage im Kulturausschuss vom 21.10.2021 entnommen werden kann – künftig evtl. auch ohne städtische Zuschüsse etabliert werden kann. <u>Hinweis:</u> Antrag bezieht sich einmalig auf 2022.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 80 bzw. dem Antrag lfd.Nr. 81 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde wegen Beschluss unter TOP 81 zurückgezogen.</p>		25.000
83	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	13	x		8400.6xxx.xxxx	<p><u>Ausgaben Kulturterrasse</u> Die Kulturterrasse an der Stadthalle war ein voller Erfolg. Langfristiges Ziel ist es, dass sich die Veranstaltungsreihe aus den Einnahmen selbst trägt. Doch in Zeiten ungewisser Planung und mit weiter fortbestehenden Einschränkungen bedingt durch die Pandemie, von denen noch niemand weiß, wie lange sie noch andauern, soll die Veranstaltungsreihe 2022 noch einmal bezuschusst werden. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022 <u>Hinweis:</u> Antrag bezieht sich einmalig auf 2022.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 80 bzw. dem Antrag lfd.Nr. 81 bzw. dem Antrag lfd.Nr. 82 zugestimmt wurde, ist die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich.</p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde wegen Beschluss unter TOP 81 zurückgezogen.</p>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
84	Foli	15	x		10600 0681.6790.5400	<p>Sonderbudgets</p> <p>Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste</p> <p><u>Gebäudebetreuung</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung an Leistungsverrechnung im GWF-Wirtschaftsplan 2022 (Overheadkosten), im Zusammenhang mit Entscheidung mit lfd.Nr. 87 und über den GWF-Wirtschaftsplan.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		306.600
85	Foli	16	x		0681.6790.5400	<p><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung Gebäudebewirtschaftungskosten zum Ausgleich des Sonderbudgets 10650, Bedarf im Zusammenhang mit lfd. Nr. 88.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		143.400
86	Nachtrag Verwaltung Rf. V/GWF		x		0681.6790.5400	<p><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung an Wirtschaftsplan der Stiftung Baukultur für das Technische Rathaus (Bauunterhalt, Blitzschutz, BMA), im Zusammenhang mit lfd. Nr. 89.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		79.000
87	Foli	17	x		10650 0680.1690.5400 0680.6750.0600	<p>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</p> <p><u>Gebäudebewirtschaftung</u> <u>Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)</u> <u>Leistungsverrechnung mit GWF</u> Anpassung Verrechnungseinnahme und Leistungsverrechnung an GWF auf Basis des GWF-Wirtschaftsplans 2022 (Overhead-Kosten). Steigerung insb. bedingt durch Tarifsteigerungen und beschlossenen Stellenzuwachs. Im Zusammenhang mit lfd. Nr. 84 sowie Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan 2022.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>	306.600	306.600

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
88	Foli	18	x		0680.1690.5400	<u>Gebäudebewirtschaftung</u>		
					0680.1400.0000	Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)	143.400	
					0680.1410.0000	Mieten u. a.	305.500	
					0680.1410.0000	Sonstige Einnahmen aus der Vermietung	29.400	
					0680.5010.0000	Allgemeiner Bauunterhalt		310.000
					0680.5010.1000	Sonstiger Unterhalt (Sicherheitsauflagen/Brandschutz)		45.000
					0680.5010.2000	Besonderer Bauunterhalt		-516.500
					0680.5040.0000	Technischer Bauunterhalt		196.000
					0680.5011.0001	Unterhalt von Außenanlagen		1.100
					0680.5090.0001	Unterhalt Brunnen/Uhren		-1.000
					0680.5144.0000	Unterhalt Denkmäler		15.000
					0680.5300.0000	Mieten		66.400
					0680.5430.0000	Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Sonderreinigung		500
					0680.5410.0000	Grundabgaben etc.		-30.700
					0680.5420.0000	Heizöl		-9.800
					0680.5420.1000	Fernwärme		38.500
					0680.5441.0000	Strom		-162.400
					0680.5442.0000	Gas		154.600
					0680.5450.0000	Wasser		33.200
					0680.5460.0000	Gebäudeversicherungen		45.200
					0680.5490.0000	Sonstige Gebäudebewirtschaftungskosten		298.100
					0680.7150.0600	Zustiftung (Technisches Rathaus/Rathaus Südflügel)		-4.900
						Anpassung der Kosten für Gebäudebewirtschaftung im Sonderbudget 10650 an Plandaten der GWF. <i>Im Zusammenhang mit lfd. Nr. 85 (Foli 16).</i>		
						<u>Anmerkung zum gesamten Bereich Gebäudebewirtschaftung</u> Bei Zusammenführung der Kostenentwicklung im Overhead- und Treuhandbereich ergibt sich eine haushaltsrelevante Gesamtsteigerung von insgesamt <u>450.000 €</u> . Besonderer Mehrbedarf entsteht 2022 im Bereich des Bauunterhalts (Allgemeiner Bauunterhalt, erforderliche Wartungen und Instandsetzungen, sicherheitsrelevante Sanierungen). Im Versorgungsbereich sind Kostensteigerungen zu verzeichnen, wobei sich Steigerungen im Gasbereich mit Einsparungen im Strombereich etwa ausgleichen. Im Wasserbereich fallen Kosten für Rechnungen aus den Vorjahren an. Zusätzlich vorgesehen ist im Besonderen Bauunterhalt die Erneuerung der Heizkesselanlage in der Stadthalle mit einem Volumen von 780.000 €. Diese Maßnahme wird mit Mitteln der hierfür angelegten Rücklage im Vollzug 2022 finanziert und stellt sich somit haushaltsneutral dar.		
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
89	Nachtrag Verwaltung Rf. V/GWF		x		0680.1690.5400 0680.7150.0600	<u>Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)</u> <u>Zustiftung (Technisches Rathaus/Rathaus Südflügel)</u> Anpassung an Wirtschaftsplan der Stiftung Baukultur für Technisches Rathaus, <i>im Zusammenhang mit Entscheidung über lfd. Nr. 86</i>	79.000	79.000
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		
90	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		0680.1690.5400 0680.5300.0000	<u>Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)</u> <u>Mieten</u> Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes an der Schwabacher Straße für die Offene Ganztagschule an der Grund- und Mittelschule Schwabacher Straße. Siehe hierzu den Beschluss des Ausschusses für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit vom 18.11.2021. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 38</i>	113.000	113.000
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		
91	Nachtrag Verwaltung Rf. V/GWF		x		0680.1690.5400 0680.5010.2000	<u>Gebäudebewirtschaftungskosten (Verrechnung)</u> <u>Unterhalt eigener Gebäude (Besonderer Bauunterhalt)</u> Fassadensanierung "Krautheimer-Krippe", <i>im Zusammenhang mit lfd. Nr. 40.</i>	301.000	301.000
					Beschluss:	Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
92	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	11VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u> <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 11.08.2021, Seite 1, Zeile 12: 1. Priorität - Brand- und Sicherheitsauflagen - Mainstr. 51, BTG, HG, TfA: Oberflächenentwässerung Betriebstankstelle erneuern - 75.000 €</i> Besteht aktuell oder in absehbarer Zukunft die Gefahr, dass ohne die nötige Erneuerung der Oberflächenentwässerung mit Benzin, Diesel oder Öl verschmutztes Wasser ins Grundwasser gelangen kann? Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Ggf. (bei Beantragung und positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss dieser Betrag auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</i></p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</p>		
93	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	12VmH		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u> <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 11.08.2021 - Gesamtliste</i> Auf der Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen für den Bauunterhalt finden sich immer wieder Punkte, bei denen es wichtig ist, die Gesamtkosten im Auge zu behalten, nicht nur die konkreten Kosten für das nächste Haushaltsjahr. Wenn die Bausubstanz dadurch weiter geschädigt wird, dass die nötigen Maßnahmen aus Spargründen nicht umgesetzt werden, dann kommt das die Steuerzahler*innen oft am Ende teurer, als wenn man die Gelder auch in Zeiten knapper Kassen ausgibt, sobald man das Problem erkennt. Die frühere Sanierung spart in diesen Fällen Kosten, das Verschieben der Sanierung dagegen ist eine unnötige Kostensteigerung mit Ansage. <u>Anfrage:</u> Welche Maßnahmen wurden in den letzten Jahren umgesetzt, die ursprünglich auf dieser Liste standen?</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Rf. II sichert überplanmäßige Mittel bei Bedarf zu.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
94	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	12VmH	x		0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u> <i>bezieht sich auf die Grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 11.08.2021 - Gesamtliste</i> <u>Antrag:</u> Nach und nach werden die dringendsten Maßnahmen auf der Liste zur Gebäudeerhaltung und Verhinderung weiterer Schäden durchgeführt. Dabei stehen vor allem solche Maßnahmen im Fokus, die beim weiteren Verschieben der Arbeiten immer teurer werden.</p> <p><u>Hinweis:</u> Gesamtvolumen der Liste: 6.722.400 €, davon 1. Priorität: 4.066,500 € 2. Priorität: 1.453.000 € 3. Priorität: 1.202.900 €</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Bei positiver Beschlussfassung muss dieser Betrag auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</p> <p>Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.</p>		
95	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/StAM		x		<p>10700</p> <p>0600.1699.1000 0600.6760.0200</p> <p>Beschluss:</p>	<p><u>Sonderbudget Kommunalen Betrieb f. Informationstechnik</u></p> <p><u>Informationstechnik</u> Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachanwendungen) <u>Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (KommunalBIT)</u> Beschluss des Kulturausschusses vom 21.10.2021: Digitale Langzeitarchivierung im Stadtarchiv Fürth. Abwicklung über KommunalBIT, damit Abrechnung nach mtl. Beträgen (kalk. Kosten inkl. Gemeinkosten, etc.), geschätzter Bedarf für 2022: 25.000 €. <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 50</i></p> <p>Einstimmig angenommen.</p>	25.000	25.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
96	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	14VmH		x	0600.6760.0200	<p><u>Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (KommunalBIT)</u> Neue Telefonanlage für Ämter mit viel Publikumsverkehr: Die Beschwerden über lange Wartezeiten im Bürgeramt und ähnlichen Stellen wie KFZ-Zulassungsstelle etc. reißen nicht ab. Auch die telefonische Erreichbarkeit dieser Stellen lässt stark zu wünschen übrig. Genauere Auswertungen zum Anrufaufkommen und Spitzenzeiten oder ähnlichen Kennzahlen, die die Grundlage für Verbesserungen wären, konnten auf einen GRÜNEN-Antrag hin nicht geliefert werden, da es die aktuelle Telefonanlage nicht hergibt, derartige Auswertungen abzufragen. Auch absolut gängige Lösungsansätze zum Umgang mit einem hohen Anrufaufkommen wie Warteschleifen, Möglichkeiten zum Hinterlassen von Nachrichten oder ein Rückrufservice sind mit der vorhandenen Anlage nicht umsetzbar. Eine Modernisierung ist dringend geboten, damit die Stadt Fürth ihren Bürger*innen in diesen Bereichen wieder einen Service bieten kann, der diesen Namen auch verdient und nicht nur Anlass für Ärger ist.</p> <p><u>Anfrage:</u> Was würde die Ertüchtigung der Telefonanlage in den Ämtern mit starkem Publikumsverkehr kosten (z.B. Bürgeramt, KFZ-Zulassungsstelle, Standesamt oder Ausländerbehörde)? Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2022 +20.000 €</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Ggf. (bei Beantragung und positiver Beschlussfassung der entspr. Mittelbereitstellung) muss dieser Betrag auch in der inneren Verrechnung (Einnahme und Ausgabe) dargestellt werden.</p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Protokollnotiz: Bündnis 90/Die Grünen beantragen Gespräche mit KommunalBIT. Protokollnotiz: Rf. II nimmt dies z.K. und teilt mit, dass erst Gespräche geführt werden müssen, um dann einen Auftrag an KommunalBIT zur Kostenabschätzung geben zu können</p>		
97	Antrag Verwaltung Rf. II/Käm			x	12500 0510.6721.1000	<p><u>Sonderbudget Amt für Statistik</u></p> <p><u>Statistisches Amt</u> <u>Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</u> Anpassung an zu erwartenden allgemeine Kostensteigerungen im Bereich der Interkommunalen Zusammenarbeit/Statistik.</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
98	Nachtrag Verwaltung Rf. VI/LA		x		23500 6800.1509.8410	<u>Sonderbudget Grundstücksverkehr</u> <u>Parkeinrichtungen</u> <u>Nutzungsentschädigung Stellplätze</u> Nutzungsentschädigung für 47 Stellplätze in der Tiefgarage Stadthalle bezügl. Hotelneubau Stadthalle. Beschluss:	376.000	
						Einstimmig angenommen.		
99	Foli	19	x		50550 4050.1660.4401 4050.1660.4402 4050.6760.4401 4050.6760.4402 4051.1660.4402 4051.6760.4402	<u>Sonderbudget SGB II</u> <u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende</u> <u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten Beamte)</u> <u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten Arbeitnehmer)</u> <u>Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Beamte)</u> <u>Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Arbeitnehmer)</u> <u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (BiP)</u> <u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten)</u> <u>Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Personalkosten)</u> Anpassung an die neueste Hochrechnung. Beschluss:	35.900 33.800 2.500	5.500 5.100 400
						Einstimmig angenommen.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
100	Foli	20	x		51510 464x.7xxx.xxxx	<p><u>Sonderbudget Zusch. an Kindertagesstätten freier Träger u.ä.</u></p> <p><i><u>Kindertageseinrichtungen (freier und/oder gemeinnütziger Träger)</u></i></p> <p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u></p> <p>Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.09.2021: Einsatz von Assistenzkräften in kommunalen Kindertageseinrichtungen. Hälfte Kostenübernahme für Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Anstellung bei einem freien Träger.</p> <p><i>Hinweis: Die genaue Aufteilung auf die einzelnen Haushaltsstellen erfolgt, in Abklärung mit der Fachdienststelle, nach positiver Beschlussfassung bei den Haushaltsberatungen 2022.</i></p> <p><i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 69</i></p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		5.000
101	Antrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		81500 6700.6369.0000	<p><u>Sonderbudget Straßenbeleuchtung, Uhren, Brunnen</u></p> <p><i><u>Straßenbeleuchtung</u></i></p> <p><u>Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Straßenbeleuchtung)</u></p> <p>Dynamische Anpassung an vereinbarte Vertragsdaten</p> <p>Beschluss: Einstimmig angenommen.</p>		40.500
102	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	15VmH		x	7650.6790.5400	<p><i><u>Öffentliche Brunnen</u></i></p> <p><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u></p> <p>Auch in diesem Jahr war der Oktober wieder außergewöhnlich mild, viele Menschen genossen den Herbst in der Stadt im Freien. Da ist es schade, wenn die städtischen Brunnen schon abgestellt sind. Die Laufzeit soll daher künftig bis Ende Oktober verlängert werden.</p> <p><u>Anfrage: Welche Mehrkosten entstehen durch die Verlängerung der Brunnenlaufzeiten im Stadtgebiet?</u></p> <p>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
103	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	15VmH	x		7650.6790.5400	<u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2022 (Einstellen entsprechender Mittel) <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Bei positiver Beschlussfassung muss dieser Betrag auch im Sonderbudget 10650 als Einnahme und Ausgabe dargestellt werden.</i> Protokollnotiz: OB sichert flexible Handhabung zu. Protokollnotiz: Der Antrag wurde zurückgezogen.		
104	Nachtrag Verwaltung Rf. II/äm		x		20910 9000.0030.0000 Beschluss:	<u>Zentralbudgets</u> <u>Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich</u> <u>Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</u> <u>Gewerbsteuer</u> Anpassung an aktuelle Steuerschätzung. Einstimmig angenommen.	1.000.000	
105	Nachtrag Verwaltung Rf. II/äm		x		9000.8100.0000 Beschluss:	<u>Gewerbsteuerumlage</u> Anpassung an aktuelle Steuerschätzung. Einstimmig angenommen.		80.000
106	Nachtrag Verwaltung Rf. II/äm		x		9000.8325.0000 Beschluss:	<u>Bezirksumlage</u> Anpassung an aktuelle Umlagekraft. Einstimmig angenommen.		350.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
107	Foli	21	x		20920 2600.8330.0000	Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc. <u>Staatliche Fachoberschule</u> Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaften und dgl. Ansatzanpassung an die neuesten Schätzungen. Beschluss: Einstimmig angenommen.		-87.600
108	Foli	22	x		4320.7150.0000	<u>Städtisches Altenpflegeheim</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen Verlustausgleich an SAh in Vorgriff der Ausgleichspflicht nach WkPV. In Hinblick auf die anstehende zukunftsorientierte Übertragung des Altenheim-Betriebs an einen neuen Betriebsträger sollen die ermittelten Jahresdefizite umgehend ausgeglichen werden, um eine saubere Abwicklung und einen positiven Projektfortgang zu gewährleisten. Es liegen ermittelte Defizite für die Jahre bis 2019 vor (der Stadtrat hat bereits von den Jahresabschlüssen bis 2019 Kenntnis genommen). Beschluss: Einstimmig angenommen.		237.400
109	Foli	23	x		4524.7150.0000	<u>Jugendsozialarbeit (elan)</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen Anpassung an die Zielvereinbarung 2022 gemäß Stadtratsbeschluss vom 27.10.2021 (TOP "ELAN GmbH; Zielvereinbarung 2022"). Beschluss: Einstimmig angenommen.		-26.300
110	Foli	24	x		7920.8330.0000	<u>Verkehrsverbund im Großraum Nürnberg</u> Allg. Umlagen an Zweckverbände, Verwaltungsgemeinschaften und dgl. Beschluss des Stadtrats vom 25.09.2019: infra fürth verkehr gmbh; Tariffortschreibung zum 01.01.2020 und VGN-Innovationspaket. Ansatzanpassung zum Haushalt 2022. Beschluss: Einstimmig angenommen.		142.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
111	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		7920.8330.0000	<u>Allg. Umlagen an Zweckverbände, Verwaltungsgemeinschaften und dgl.</u> Weitere erforderliche Ansatzanpassung nach Vorliegen des Haushaltsplans des Zweckverbands VGN, Ansatzsteigerung im Bereich des VGN-Innovationspakets. Beschluss: Einstimmig angenommen.		22.000
112	CSU	3	x		8170.7150.0000	<u>infra fürth</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen</u> Das Nürnberger Rad-Entleih-Modell wird auch auf das Stadtgebiet Fürth übertragen. Seit Juni 2019 betreibt die VAG unter dem Namen VAG-Rad ein eigenes Fahrradverleihsystem. Dieses verfügte zu Beginn über 20 feste Stationen im Stadtgebiet sowie eine sogenannte Flexzone, in der man die Räder ohne feste Station ausleihen und abgeben kann. Die Kosten belaufen sich pro Minute auf fünf Cent, während Abo-Kunden der VAG monatlich 600 Freiminuten zur Verfügung haben. Seit 9. Juni 2020 verfügt das System über 32 feste Stationen und eine Flexzone, die sich über das gesamte Innenstadtgebiet innerhalb des Rings erstreckt. Die Zahl der Räder wurde bei dieser Erweiterung um 1.000 auf insgesamt 1.500 Fahrzeuge aufgestockt. <i>siehe hierzu auch angehängte Stellungnahme vom Rf.V/SpA und infra fürth gmbh</i> Beschluss: Einstimmig als Grundsatzbeschluss angenommen.		
113	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		20940 0300.6550.1000	<u>Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten</u> <u>Stadtkämmerei</u> <u>Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.</u> Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 15.11.2021: Konzept für die Anlage freier Rücklagemittel. Beschluss: Einstimmig angenommen.		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
114	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		0300.6721.0000	<u>Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</u> Einstellung der Ausgleichszahlungen für das Virtuelle Konto Interkommunale Zusammenarbeit; Ende des Virtuellen Kontos zum 31.12.2020 gem. Beschluss der Nachbarschaftskonferenz Beschluss: Einstimmig angenommen.		-20.000
115	Foli	25	x		1140.7120.2022	<u>Umweltschutz</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände</u> <u>Beschluss des Stadtrats am 27.10.2021:</u> <u>Sachstandsbericht Integriertes Klimaschutzkonzept und Beantragung der Anschlussförderung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts</u> Städt. Anteil 2022 für die Verlängerung des Projekts "Klimaschutzkonzept". <i>im Zusammenhang mit lfd.Nr. 18</i> Beschluss: Einstimmig angenommen.		40.000
116	Foli	26	x		9140.4700.0000	<u>Deckungsreserven</u> <u>DR für Personalausgaben gem. § 11 KommHV-K</u> Für eine (An-)Werbeprämie von neuen Mitarbeiter*innen. Beschluss: Einstimmig angenommen.		10.000
117	DIE LINKE		x		9160.8600.0000	<u>Zuführungen zw. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Allg. Rücklage)</u> <u>Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)</u> Wir beantragen die zweckgebundene Rücklagenbildung um Fahrpreiserhöhungen zukünftig zu verhindern. Neben dem Ausbau des Angebots gehören attraktive Fahrpreise im ÖPNV zu Faktoren, weswegen Menschen auf den ÖPNV umsteigen. Fahrpreiserhöhungen widersprechen diesem Ziel daher erheblich. Diese müssen verhindert und daher entsprechende Mittel eingeplant werden. <u>Anmerkung Käm:</u> <i>Bei positiver Beschlussfassung muss dieser Betrag auch im Vermögenshaushalt als Einnahme und Ausgabe dargestellt werden.</i> Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
118	DIE LINKE		x		50000 4701.xxxx.xxxx	<p><u>Amtsbudgets</u></p> <p><u>Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenh.</u></p> <p><u>Förderung für das Frauenhaus</u> <u>Miete Verwaltungscontainer</u> Dem Frauenhaus wird als Übergangslösung ein 2-räumigen Bürocontainer gestellt, bis das es in geeignete Räumlichkeiten umziehen kann. <u>Begründung:</u></p> <p>Der geplante Umzug des Frauenhauses in die Rosenstraße kann - wie bekannt – nicht realisiert werden. Maßgeblich verantwortlich dafür ist die Entscheidung des Stadtrates – entgegen einem vorherig gefassten Grundsatzbeschluss über die Anmietung von zwei Stockwerken – nur ein Stockwerk im ehemaligen Curanum in der Rosenstraße anzumieten. Dem Frauenhaus war es damit unmöglich, ohne Kenntnis der weiteren MieterInnen, den Mietvertrag abzuschließen. Bis ein Umzug des Frauenhauses in geeignete Räumlichkeiten erfolgen kann, sollte die Stadt nun wenigstens die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern. Dafür benötigt das Frauenhaus einen 2-räumigen Bürocontainer als Übergangslösung. Über die Finanzierung dieser Bereitstellung sollen Verhandlungen mit dem Landkreis Fürth geführt werden.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Sofern die Abwicklung über die GWF erfolgen sollte, sind hier im Sonderbudget 10650 jeweils zusätzlich eine Einnahme- und Ausgabeposition betroffen.</i></p> <p>Protokollnotiz: Rf. V teilt mit, dass es schon viele Gespräche mit dem Frauenhaus gab und dass das Frauenhaus die Container selbst beschaffen muss. Die Sachkosten werden durch die Stadt ersetzt, wobei die Abrechnung zeitverzögert (1 Jahr) erfolgt. Rf. V sichert Unterstützung z.B. beim Bauantrag zu. Rf. IV und II sichern eine Finanzierung in 2023 zu,</p> <p>Beschluss: Vorgehen wurde einstimmig angenommen.</p>		